

25 Jahre Feuerwehrdienst / FKSO Jubilaren Anlass vom 26.04.2024



Der Feuerwehrverband Kanton Solothurn ehrt jedes Jahr Feuerwehrpersonen aus seinen Mitgliedern, welche seit 25 Jahren in den Diensten der Feuerwehr tätig sind. Am 26. April 2024 fanden sich die 20 angemeldeten Jubilaren vor dem Kantonsratsaal im Rathaus Solothurn ein. Im Kantonsratsaal dürfen sich die Teilnehmer einen der 100 Sitzplätze aussuchen.



Pünktlich um 16:00 Uhr begrüßte der Präsident Philipp Stierli die Anwesenden Jubilaren, so wie Frau Regierungsrätin Brigit Wyss, unseren Feuerwehrinspektor Stellvertreter Daniel Schaer, so wie vom Staatssekretariatsdienst Frau Wenja Hofer und Herr Markus Balmer.

Philipp Stierli verstand es mit hochachtungsvollen Worten und einer Prise Humor, den Jubilaren für Ihre geleisteten Dienste zu danken.



Nach der Begrüssung durch den Präsidenten, wandte sich Frau Regierungsrätin Brigit Wyss an die Jubilare.

Frau Wyss verstand es, mit einfühlsamen Worten und entsprechendem Respekt gegenüber den Anwesenden, deren Leistungen anzuerkennen. Im Zusammenhang mit dem Kantonsratsaal lobte Frau Wyss auch die gute Gesprächskultur im Kantonsrat und dass es für die Sitzungen eine Anwesenheitspflicht gibt. Weiter erwähnte Frau Wyss das neue überarbeitete Gebäudeversicherungsgesetz, bei welchem der Kantonsrat übrigens das

Vetorecht hat, was übrigens einzigartig ist in der Schweiz. Der Kantonsrat schau hier der SGV genau auf die Finger. Was der Kantonsrat übersehen würde, werde dann garantiert noch vom Feuerwehrverband entdeckt.

Im Anschluss an Frau Brigit Wyss wurde das Wort an den stellvertretenden Feuerwehrinspektor und Ausbildungsverantwortlichen Daniel Schär übergeben.

Daniel Schär bedankte sich für die Einladung und nahm die Anwesenden mit auf eine Zeitreise ins Jahr 1999 als die Jubilaren ihre Feuerwehrtätigkeit aufgenommen hatten.

Einige Anwesende kamen schon recht ins Staunen, was in dem Jahr als sie rekrutiert wurden so alles passiert war. Daniel Schär erwähnte, dass die anwesenden Jubilare bereits die 3te Generation Feuerwehrinspektor durchleben. Zu Beginn ihrer Feuerwehrkarriere war noch Marcel Heutschi Feuerwehrinspektor, welcher dann von Paul Haus abgelöst wurde. Dieser wiederum wurde vom aktuellen Feuerwehrinspektor Markus Grenacher abgelöst. Mit einem „Zwinkern“ erwähnte Daniel Schär noch, dass es in dieser Zeit nur 2 Ausbildungsverantwortliche gegeben hat. In der Folge erwähnte Daniel Schär auch, dass die Jubilare wähen rund 9'000 Tagen Bereitschaftsdienst für die Sicherheit der Bevölkerung geleistet haben. Jährlich würden im Kanton Solothurn ca. 600 AdF rekrutiert, aber nur 20 davon bleiben über 25 Jahre der Feuerwehr treu.

Im Anschluss an die Dankesreden wurden den Jubilaren die Verdienstplakette, ein Gurt mit dem FKSO Logo und der FKSO Ansteckpin übergeben.



Nach der Übergabe der Verdienstplakette durften alle Personen wieder ihre Plätze einnehmen und Frau Wenja Hofer und Herr Markus Balmer führten uns durch die heiligen Hallen der Regierung des Kanton Solothurn.



Als erstes mussten die Anwesenden natürlich vereidigt werden und durften sich danach selber wie Kantonsratsmitglieder fühlen. Frau Hofer und Herr Balmer habe eine Sitzung vorbereitet, welche sie den Anwesenden vorgetragen: Hier mussten sich die Anwesenden; wie die Politiker/-innen, Gedanken über Fragen machen, welche durch den Sitzungsleiter Markus Balmer gestellt wurden. Nach jeder Frage mussten die Anwesenden natürlich noch abstimmen und das Abstimmungsresultat wurde, wie bei einer richtigen Sitzung, direkt auf die Leinwand projiziert. So konnten alle Anwesenden auch sehen, wer wie geantwortet hatte.



Im Anschluss ging die Reise durch die heiligen Hallen weiter, welche die Anwesenden durch den steinernen Saal bis hin zum Ständeratssaal führte.

Nach dieser eindrücklichen Führung ging die Reise weiter ins Restaurant „Solheure“, an die Aare zum wohlverdienten Apéro. Beim gemeinsamen Nachtessen wurde viel über die vergangenen 25 Jahre diskutiert. Aber auch die Gegenwart und die Zukunft des Feuerwehrwesens blieben nicht aus. Alles in allem herrschte eine sehr ausgelassene und fröhliche Stimmung.

Nach dem Essen verabschiedeten sich sequenziell immer mehr Jubilare und Gäste, weil doch die Destinationen für die Heimreise im ganzen Kanton verteilt waren.

Es darf festgehalten werden, dass die 25 Jahre Jubiläumsfeier ein würdiger und schöner Anlass war. Mit der Stadt Solothurn, im Ratsgebäude, mit der Regierungsrätin und der schönen Location an der Aare, wurden die Verdienste der Jubilare dementsprechend gewürdigt, verdankt und wertgeschätzt.

Besten Dank an der Stelle am FKSO und seinen Verantwortlichen für die Organisation und Durchführung von diesem würdigen Anlass